

Tipps und Tricks

Ausland

Du möchtest vor oder während deinem Studium ins Ausland gehen – nur für drei Monate, ein Semester oder für deinen Bachelor?

Hier erfährst du alles Wissenswerte über:

- das Vollstudium im Ausland
- das Auslandssemester und -praktikum
- den Au-Pair-Aufenthalt
- Freiwilligendienste
- Work and Travel



Das Vollstudium im Ausland

Ein Vollstudium im Ausland ist für dich sinnvoll, wenn

- es den Abschluss, den du anstrebst, in Deutschland nicht gibt.
- du planst, langfristig im Ausland zu arbeiten.

Achte dabei besonders auf folgende Punkte:

- Wird dein Abschluss in Deutschland anerkannt? Probleme gibt es häufig bei Staatsexamen.
- Wie kannst du dein Studium und deinen Lebensunterhalt im Ausland finanzieren? Es gibt bisher leider nur wenige Fördermöglichkeiten/Stipendien.

Das Auslandssemester

Bei der Planung deines Auslandssemester überlege dir:

- Wo möchtest du das Semester verbringen? Folgende Aspekte sind hier zum Beispiel wichtig: Sprachkenntnisse, Studienangebot, politische Situation im Zielland, Leistungsanerkennung
- Wann möchtest du ins Ausland gehen? Welcher Zeitraum in deinem Studium ist für einen Auslandsaufenthalt am sinnvollsten? Mach dir schon am Anfang deines Studiums darüber Gedanken.

Kläre bei der Organisation ab, ob deine deutsche Hochschule passende Partnerhochschulen hat

- Wenn du deinen Auslandsaufenthalt über die Hochschule organisierst, erhältst du viel Hilfestellung bei Bewerbung und Anerkennung. Zumeist entfallen die Studiengebühren an den Partnerhochschulen oder sind zumindest reduziert.
- Organisierst du deinen Auslandsaufenthalt selbst, als sogenannter "free-mover", hast du größere Auswahlmöglichkeiten, aber in der Regel auch einen höheren Planungsaufwand. Kümmere dich frühzeitig darum und achte auf Fristen.

Für die Finanzierung kannst du auf folgende Möglichkeiten zurückgreifen:

- Stipendien: Erasmus (Zulassungs- und Studiengebühren entfallen, Förderung mit maximal 250 Euro/Monat), DAAD, andere Stiftungen/Stipendien, Studienbeihilfe (einmaliger Zuschuss der Heimathochschule)

- Auslands-BAföG: Es ist normalerweise höher als das normale BAföG und auch leichter zu bekommen. Allerdings musst du dich frühzeitig darum kümmern, nämlich bereits rund sechs Monate vor Antritt des Auslandsaufenthaltes.
- Bildungskredit der Bundesregierung: Falls du keine oder nicht ausreichende Förderung bekommen kannst, prüfe diese Option. Der Kredit ist speziell für Auslandsaufenthalte gedacht, günstige Konditionen werden garantiert.

Das Auslandspraktikum

Bei der Planung deines Auslandspraktikums solltest du – genau wie beim Auslandssemester – erst folgende Fragen klären:

- Wo möchtest du dein Praktikum absolvieren? Siehe auch oben.
- Wann und wie lange möchtest du ins Ausland gehen? Welcher Zeitraum ist am sinnvollsten? Während der Semesterferien oder ein ganzes Semester?

Bei der Arbeitgebersuche kannst du dich selbst informieren und recherchieren über:

- Gelbe Seiten international
- Stellenanzeigen in Zeitungen des Ziellandes oder Internet-Jobbörsen
- Botschaft des Ziellandes in Deutschland
- Internationale Messen

Oder du wendest dich an Austauschnetzwerke, die auch bei der sonstigen Organisation helfen:

- ASA
- AIESEC für BWLER und Geisteswissenschaftler
- IAESTE für die naturwissenschaftlichen und technischen Studiengänge
- Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Arbeitsagentur. Im Gegensatz zu vielen Praktikumsvermittlungsstellen ist dieser Service kostenlos.

Finanzielle Unterstützung bei Auslandspraktika bieten folgende Organisationen und Programme:

- BaföG (wenn das Praktikum in der Studienordnung vorgeschrieben ist)
- Leonardo-da-Vinci-Programm
- ERASMUS-Programm

Der Au-Pair-Aufenthalt

Um als Au-Pair im Ausland arbeiten zu können, solltest du einige Voraussetzungen erfüllen:

- Du solltest zwischen 18-30 Jahre (USA: maximal 26 Jahre) alt sein.
- Du solltest gut Englisch sprechen und über Grundkenntnisse der Landessprache verfügen.
- Du solltest Erfahrung in der Kinderbetreuung haben und eventuell Referenzschreiben vorweisen können.
- Es ist von Vorteil, wenn du einen (internationalen) Führerschein besitzt.
- Kümmere dich möglichst sechs Monate vor gewünschtem Ausreisetermin um deine Bewerbung.

Weitere wichtige Informationen zum Au-Pair-Aufenthalt:

- Der Au-Pair-Aufenthalt dauert meist sechs bis zwölf Monate oder als Sommer-Au-Pair zwei bis drei Monate.
- Du erhältst von deiner Gastfamilie Unterkunft, Verpflegung und Taschengeld.
- Die Organisation über eine Agentur ist bei manchen Ländern Pflicht, zum Beispiel in den USA bei einem Aufenthalt über drei Monate. Achte auf Seriosität der Agentur! Es fallen Vermittlungsgebühren an.
- In vielen Ländern kannst du deinen Aufenthalt selbst organisieren. Das ist günstiger, du musst aber mehr Zeit investieren und bist selbst dafür verantwortlich, dass du alle Anforderungen erfüllst.

Freiwilligendienste

Freiwilligendienste eignen sich besonders gut, um eine neue Kultur kennenzulernen und in Kontakt mit vielen Einheimischen zu kommen.

Du kannst ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr (FSJ/FÖJ) im Ausland verbringen.

- Es dauert zwischen 6 und 18 Monaten und du musst zwischen 16 und 27 sein.
- In der Regel sind Unterkunft und Verpflegung frei, und du erhältst Taschengeld.

Ein anderes anerkanntes Programm ist der ADiA (Anderer Dienst im Ausland)

- Der ADiA ist normalerweise unentgeltlich. Manchmal bekommst du vor Ort Kost und Logis.
- Dein Einsatzgebiet sind soziale Projekte in fast allen Ländern der Welt.

Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst "weltwärts" bietet auch interessante Möglichkeiten.

- Die Dauer beträgt 6-24 Monate. Du solltest zwischen 18 und 28 Jahre alt sein.
- Du solltest über Grundkenntnisse der Sprache des Gastlandes verfügen.
- Die Besonderheit bei "weltwärts" ist, dass es sich nur um Entwicklungsländer handelt und dass du Berichte über dein Projekt verfasst.
- Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten, Versicherung und Seminare gibt es umsonst.
- In der Regel sammelst du Spenden für dein Projekt, bevor du deinen Dienst antrittst.

Eine weitere Alternative ist der Europäische Freiwilligendienst.

- Dein Einsatz dauert hier 6-12 Monate. Du solltest zwischen 18 und 30 Jahre alt sein.
- Alle anfallenden Kosten werden von der EU übernommen. Zusätzlich erhältst du Taschengeld und Tickets für den öffentlichen Nahverkehr im Zielland.
- Sprachkurse und Vorbereitungsseminare werden angeboten.
- Du musst dich über Entsendeorganisationen bewerben, die dann den Antrag bei der Initiative "JUGEND für Europa" stellt.

Work and Travel

Die Idee des Work and Travel ist, dass du durch ein Land reist und dies durch Gelegenheitsjobs finanzierst.

- In Australien, Neuseeland und Kanada gibt es ein spezielles Working-Holiday-Visum, das ein Jahr gültig ist. Gleiches gilt für die USA, hier darfst du aber nur vier Monate lang arbeiten.
- Es gibt spezielle Agenturen, die dir bei der Organisation helfen. Diese sind aber oft teuer und liefern eventuell Leistungen, die du gar nicht benötigst.
- Gerade in beliebten Work-and-Travel-Ländern kannst du deinen Aufenthalt auch selbst planen und findest vor Ort meist leicht Jobs.

Link-Tipps

- www.e-fellows.net/go/to/21985
Zahlreiche Artikel und Erfahrungsberichte zur Orientierungsphase nach dem Abi, unter anderem zu Work & Travel, Europäischer Freiwilligendienst, Au Pair
- www.e-fellows.net/go/to/15639
Link zum e-fellows.net wiki mit Artikeln über das Studium in verschiedenen Ländern und über ausländische Hochschulen
- www.toefl.org / www.ielts.org
Kosten und Termine der Sprachtests
- www.studis-online.de/Studieren/Auslandsstudium
länderspezifische Studienführer

- www.auswaertiges-amt.de
Hier findest du die Adressen zur Deutschen Botschaften im Ausland und Informationen zu länderspezifischen Voraussetzungen wie Einreisebedingungen oder medizinische Hinweise
- www.stipendien-datenbank.de
In der Datenbank finden sich über 700 Stipendien-Programme – auch fürs Studium im Ausland
- www.eu.daad.de / www.daad.de
Stipendien vom Deutschen Akademischen Austauschdienst
- www.auslandsbafoeg.de
- www.aiesec.de
- www.asa-programm.de
Praktikumsangebote in der nachhaltigen Entwicklung
- www.adam-europe.eu/adam/homepageView.htm
Projekte des Leonardo-da-Vinci-Programms
- www.quetegemeinschaft-aupair.de
Liste der Agenturen mit RAL-Gütesymbolen Au Pair
- www.au-pair-agenturen.de
- www.aupair-world.at
Portal zur Stellensuche
- www.weltwaerts.de / www.pro-fsj.de / www.go4europe.de / www.jugendfuereuropa.de
Infos, Kontaktdaten, Listen der Länder und Träger, Richtlinien, Antragsformulare und vieles mehr
- www.studium-ratgeber.de/work-travel.php
- www.travelworks.de / www.travel-und-work.de / www.stepin.de
Agenturen für organisierte Aufenthalte
- www.gumtree.com.au / www.gumtree.com.nz
Nützliche Infos für deinen Aufenthalt in Australien und Neuseeland (vor allem wenn du bereits dort bist)

Startschuss Abi: Infoveranstaltung rund ums Studium

Was kommt nach dem Abitur? Die Veranstaltung "Startschuss Abi" hilft dir bei dieser wichtigen Entscheidung. Ausgewählte Hochschulen stellen ihre Studienprogramme vor, und Unternehmen präsentieren ihre dualen Studienangebote. Experten beantworten Fragen und beraten dich bei der Studienwahl. Durch die begrenzte Schülerzahl gibt es keine Warteschlangen und es bleibt genügend Zeit für eine individuelle Beratung.



Startschuss Abi findet jedes Jahr in fünf Städten statt: Frankfurt (Hanau), Gelsenkirchen, Hamburg, München und Stuttgart. Du willst hoch hinaus? Dann komm zu Startschuss Abi in deiner Nähe!

Weitere Informationen findest du unter www.e-fellows.net/abi

